

INTERNATIONALER FLAIR

Mit Radoslava Vorgic (Sopran) und Mariann Kerneyi (Klavier) gastieren am kommenden Sonntag in Brand zwei Künstlerinnen mit zahlreichen renommierten Auszeichnungen. Geboten wird ein Programm von großer Vielfalt.



Zu Mit Radoslava Vorgic gastiert am kommenden Sonntag in Brand eine international anerkannte Sopranistin im Mehrzwecksaal in Brand. Foto: Nold



Sie wird am Flügel begleitet von Mariann Kerneyi. Auch sie ist Trägerin zahlreicher internationaler Auszeichnungen. Foto: Nold

Der Kulturelle Förderkreis der Gemeinde Brand (KFK) lädt zum festlichen Sommerkonzert im Rahmen des Festivals junger Künstler, Bayreuth ein. „Oper, Operette, Operettissimo“ lautet der Titel des Konzerts am kommenden Sonntag im Mehrzwecksaal. Sopranistin Radoslava Vorgic und die Pianistin Mariann Kerneyi präsentieren eine bunte Mischung von Liedern und Arien aus Oper, Operette und Musical. Auf dem Programm stehen Werke von G.F. Händel, W.A. Mozart, R. Schumann, F. Liszt und L. Bernstein und vielen anderen. In einem letzten Teil präsentieren die Damen serbische Lieder.

Radoslava Vorgic absolvierte ein Studium der Musikpädagogik und Gesangspädagogik an der Musikakademie in Novi Sad in Serbien und schloss ihr Masterstudium in Konzert- und Operngesang an der Johannes Gutenberg-Universität ab. Zu Beginn ihrer Karriere war sie Mitglied des Jungen Ensembles am Staatstheater Mainz und konnte dort viele interessante Rollen spielen. Sie hat eine großartige Bühnenpräsenz, die es ihr ermöglicht, auch Komikerrollen zu spielen. Heute ist sie eine gefragte Solistin bei verschiedenen Festivals, Konzertorganisationen, Orchestern und Ensembles wie der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Radoslava Vorgic ist auf Grund ihrer Ausbildung in jeder Gesangsrichtung sehr vielseitig. Sie ist regelmäßiger Gast am Staatstheater Wiesbaden. Im Sommer 2018 kehrte sie als Solosopranistin in Claudio Monteverdis Vespro della Beata Vergine zum 68. Festival junger Künstler Bayreuth zurück. Auf Grund ihrer sehr erfolgreichen und ehrgeizigen Karriere ist es nicht verwunderlich, dass sie viele Preise erhalten hat, darunter den Händel-Preis beim IBLA-Wettbewerb in Italien. Sie ist stolz darauf, Mitglied eines Frauenensembles zu sein, mit dem sie an einer Rheinland-Pfalz-Tournee mit mehreren Konzerten durch die Städte Deutschlands mit Gregorianischem Gesang teilgenommen hat. Die Pianistin Mariann Kerneyi studierte Musikwissenschaft und Klavier an der Universität Szeged und schloss ihr Masterstudium in Klavier 2002 ab. Ein Studium der Korrepetition an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest rundete ihre Ausbildung ab. Sie Preisträgerin war 3. Internationalen Jean-Francaix-Klavierwettbewerb in Paris und gewann den ersten Preis am Nationalen Mozart- Klavierwettbewerb und den 2. Preis am nationalen Schumann Klavierwettbewerb in Debrecen. Derzeit promoviert sie an der Franz Liszt Akademie in Budapest.

Beginn des Konzerts ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet acht Euro.

Von Bertram Nold